Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile

Stadtverwaltung Vöhringen, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, Tel. 07306/9622-0, Fax 9622-22, Internet: www.voehringen.de, E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

24. Juni 2020

© Foto Ebert

WILLKOMMEN
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Vöhringen, Illerzell, Illerberg und Thal, liebe Leser!

Ich begrüße Sie sehr herzlich auf den Seiten des Amts- und Mitteilungsblattes unserer Schul-, Kultur- und Sportstadt Vöhringen.

Nachfolgend informieren wir Sie über wichtige Ereignisse in unserer Stadt, über die Arbeit in den kommunalpolitischen Gremien und unserer Stadtverwaltung sowie allen öffentlichen Einrichtungen.

Sie finden hier auch eine Übersicht von Veranstaltungen und können kurze Berichte aus unserem regen örtlichen Gemeinschaftsleben lesen.

Wichtige und interessante Meldungen anderer Behörden und Einrichtungen, die unsere Kommune und das öffentliche Leben betreffen, sind ebenfalls enthalten.

Wir laden Sie ein, aktiv an der weiteren Entwicklung unserer Heimatstadt mitzuwirken.

Für Anregungen und Wünsche habe ich stets ein offenes Ohr.

… und nun: **Viel Spaß beim Lesen!**

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Michael Neher
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungen der Stadt

EIN WENIG ZEIT MUSS MAN WEITERHIN MITBRINGEN
Wieder normale Öffnungszeiten im Rathaus Vöhringen

Wer etwas „auf der Stadt“ zu erledigen hat, der darf ab sofort wieder zu den normalen Öffnungszeiten – ohne vorherigen Anmeldezwang – ins Vöhringer Rathaus.

Da jedoch weiterhin das Gebot der Kontaktminimierung gilt, bittet die Stadtverwaltung nach wie vor alle Angelegenheiten, die telefonisch, elektronisch oder schriftlich geklärt werden können, auf diesen Wegen zu erledigen.

Das Betreten des Rathauses ist nach wie vor nur mit Mund- und Nasenschutz und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandsregeln gestattet.

Auch können aus Infektionsschutzgründen immer nur drei Personen gleichzeitig im Wartebereich des Rathauses anwesend sein. Dadurch kann es eventuell zu Wartezeiten vor dem Rathaus kommen.

Bürgermeister Michael Neher und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung bitten die Bürger im eigenen Interesse auch weiterhin um Verständnis.

EIN BEWEIS DER TREUE
Vöhringer KULTUR-ABO OHNE RISIKO
Kauf noch bis 3. Juli möglich

Die Stadt Vöhringen freut sich, dass bereits schon über 300 Abonnenten auch für die Spielsaison 2020/2021 dem Vöhringer Kultur-Abo die Treue gehalten haben – eine wahrlich stolze Zahl in diesen schwierigen Zeiten!

Bürgermeister Michael Neher sieht diese Zahlen als ein Zeichen, dass nach der unfreiwilligen Pause vom Besuch kultureller Veranstaltungen die Sehnsucht nach Unterhaltung, Denkanstößen und Nahrung für den Geist und die Seele groß ist.

Er dankt allen Besuchern für ihre Unterstützung und der Firma Wieland-Werke AG für die weiterhin bestehende Bezuschussung Ihrer Mitarbeiter und Ehemaligen beim Kauf eines Abonnements.

STAMMPLATZ SICHERN
zu einem unschlagbarem Preis

© Konzertdirektion Benz
© Yuricaarcus/Eshma/Mazartemka

Wer sich das **Kultur-Abo „ohne Risiko“** für die kommende Spielsaison sichern will, kann dies noch bis einschließlich 3. Juli 2020 tun.

Das Programm liegt im Vöhringer Rathaus aus. Es kann auch telefonisch unter der Nummer 07306/962272 angefordert werden.

LESEREIHE STECKBRIEF
… für SIE im Stadtrat Vöhringen

► **Ich bin …**

47 Jahre alt und seit 2001 erheiratet.
Meine drei Töchter sind 16, 12 und 9 Jahre alt.
Ich arbeite als Bankfachwirt bei der Sparkasse Ulm in der Filiale in Staig.

► **Meine Leidenschaft gehört …**

der Politik. Ich bin sehr gerne seit vielen Jahren Stadtrat. Der Kontakt mit den Bürgern ist mir wichtig. Gerade auch als Fraktionsvorsitzender kann ich bei der Gestaltung der Stadt mitwirken.
Ich liebe die Musik und bin begeisteter Fußball-Konsument.
Natürlich bin ich auch leidenschaftlicher Familienvater.

► **Mit Freude engagiere ich mich für …**

in der Evangelischen Kirche in Vöhringen. Ich bin dort Kirchenvorstand und Lektor bei den Gottesdiensten.
Der Glaube gibt mir viel Halt und Orientierung.
Ich bin auch im Wirrsing-Chor und beim SSV Illerberg Kassenprüfer.
Trotz einem gut gefüllten Terminkalender ist mir die Arbeit der örtlichen Vereine wichtig.

► **Mein Lieblingsplatz in Vöhringen ist …**

die Natur und das Grün um meinen Heimatort Thal herum. Immer wieder am Sonntag zieht es die Familie zu einem Spaziergang ins Grüne.
Je nach Jahreszeit gibt es für die Kinder immer etwas zu entdecken.
Die Kontakte mit Bürgern dürfen hier auch nicht fehlen.

► **Ich bin …**

61 Jahre, verheiratet, 2 Töchter (natürlich längst flügge)
Ausbildung: Industriekaufmann und Dipl. Sozialpädagoge
Beruf: Gesamtleiter der Donau-Iller Werkstätten bei der Lebenshilfe

► **Meine Leidenschaft gehört …**

dem Sport. Früher habe ich viel Handball gespielt (immer beim SCV). Heute bin ich gerne mit dem Mountainbike im Gelände unterwegs, spiele noch etwas Tennis, gehe ins Fitnessstudio oder zum Joggen. Zu kurz darf dabei aber keinesfalls die Familie kommen. Ich bin schon ein Familienmensch, besonders wenn meine beiden Enkelkinder um mich rum sind.

► **Mit Freude engagiere ich mich für …**

Menschen mit Behinderungen. Mein Beruf ist für mich eine Berufung. Ich schätze die Spontanität, Offenheit, Geradlinigkeit und vor allem die Lebensfreude von Menschen mit Behinderungen sehr.
Natürlich bin ich auch durch und durch Vöhringer. Selbst in meiner Studienzeit war ich nie wirklich weg. Ich brauche und genieße meine Heimat. Darum engagiere ich mich auch für sie.

► **Mein Lieblingsplatz in Vöhringen ist …**

für den Sport die Wälder in der Vöhringer Halde und natürlich der Sportpark, für die Entspannung das Illergries mit der Iller und für den gesellschaftlichen Teil das Bräuhaus Lepple.
Da bin ich schon seit meiner Kindheit Stammgast.

Stadt Vöhringen

sucht ab sofort

eine/n Gerätewart/in (hauptamtlich) (m/w/d)

für die Freiwillige Feuerwehr Vöhringen mit Löschzug Illerzell

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Wartung, Pflege, Unterhaltung und Verwaltung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung, Geräte und Feuerwehrfahrzeuge
- Prüfung, Reinigung und Wartung der Atemschutzausrüstungen
- Betreuung der Feuerwehrgerätehäuser
- Feuerwehreinsatzdienst
- Unterstützung des Kommandanten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in einem handwerklichen Elektro-, KFZ- oder Metallberuf
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse C, wünschenswert CE
- Eigeninitiative, Kreativität und technisches Verständnis

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 31. Juli 2020 an die Stadtverwaltung Vöhringen, Hauptamt, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen.

Gerne auch per E-Mail an *stadtverwaltung@voehringen.de*

IM KAMPF GEGEN DEN CORONA-VIRUS
Freiwillige Corona-Warn-App zum Download bereit

© Foto Bundesregierung

Die offizielle deutsche Warn-App für den Kampf gegen das Coronavirus ist nun nach wochenlanger Entwicklungsarbeit und nach Klärung datenschutzrechtlicher Belange für die Bevölkerung verfügbar.

In der vergangen Woche wurde sie offiziell auf einer gemeinsamen Pressekonferenz von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, Bundesinnenminister Horst Seehofer, sowie Vertreter des Robert-KochInstituts und des SoftwareEntwicklers SAP vorgestellt.

Sie soll das Nachverfolgen von Infektionen erleichtern und somit zur Eindämmung der weiteren Verbreitung des Corona-Virus beitragen.

Das Herunterladen ist freiwillig.

Es wird empfohlen, die App auf den offiziellen Seiten der Play-/App-Stores der Internetanbieter Google und Apple herunterzuladen.

"Diese App sei so sicher, wie sie nur sein kann", äußerte sich Kanzleramtsminister Helge Braun gegenüber der Presse und der Öffentlichkeit. Der Quellcode sei offengelegt worden, ein höheres Maß an Transparenz könne man sich kaum leisten.

So funktioniert die CORONA-WARN-APP

Sie soll Nutzer benachrichtigen, sofern sie sich in der Nähe von Corona-Infizierten aufgehalten haben.

Sinn ist es mögliche Infektionsketten besser nachzuvollziehen. Dazu misst die App über den Kurzstreckenfunk Bluetooth, ob sich Anwender über einen Zeitraum von 15 Minuten oder länger näher als ungefähr zwei Meter gekommen sind.

Hierzu werden stoßweise alle zweieinhalb bis fünf Minuten anonymisierte Identifikationsnummern übertragen. Der Ort der Begegnung wird dabei nicht erfasst.

Sobald ein Nutzer positiv auf Covid-19 getestet und diese Information in der App geteilt wird, erhalten die anderen Anwender eine Information, dass sie sich in der Vergangenheit in der Nähe einer infizierten Person aufgehalten haben.

EIN LICHTBLICK FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
Spatenstich für soziales Wohnprojekt beim Caritas-Centrum Vöhringen

Wenn mal der Spatenstich ansteht, dann sieht man auch, dass es jetzt losgeht.

Rund 5,5 Millionen Euro wird das neue Wohnprojekt des Dominikus-Ringeisen-Werks Ursberg, das in den nächsten Monaten an der Falkenstraße/Ecke Reiherstraße im Vöhringer Norden entstehen wird, kosten. Einen kräftigen Zuschuss erhält der Träger dabei vom Bayerischen Freistaat in Höhe von rund. 2,3 Millionen Euro.

„Ich freue mich, dass das langersehnte Projekt nun realisiert wird“, so das neue Stadtoberhaupt.

Sie ist auch sichtbares Zeichen der Verbundenheit zwischen dem Arbeitskreis, dem Träger der Einrichtung und der Stadt Vöhringen.

Er kenne viele betroffene Vöhringer Familien, so Bürgermeister Neher, die schon lange den Wunsch nach einer derartigen Wohnmöglichkeit direkt vor Ort haben. Bislang mussten gerade Vöhringer Betroffene, mangels geeignetem Angebot auf die umliegenden Städte und Gemeinden ausweichen. Bald dürfen sie wieder zurück in ihre Heimatstadt.

Bürgermeister Neher wünscht der nun anstehenden Baumaßnahme einen zügigen und unfallfreien Fortschritt und gutes Gelingen. Er werde für die Anliegen der Betroffenen und deren Angehörigen immer ein offenes Ohr haben.

v.l.n.r. Josef Liebl, Dominikus-Ringeisen-Werk (DWR), Bürgermeister a.D. Karl Janson, Renate Ernst, Arbeitskreis für Menschen mit Behinderung, Bürgermeister Michael Neher, Reinhard Gugenberger Gesamtleiter DWR Region Günzburg/Neu-Ulm, Ulli Sommersberger, Architekturbüro Sommersberger, München, Monika Schromm, Zentralbereich DWR Bau&Liegenschaften

Von der ersten Idee bis zum heutigen Spatenstich Mitte Juni 2020 vergingen rund fünf Jahre. 2018 verkaufte die Stadt Vöhringen das Grundstück an den Vorhabenträger.

Frau Renate Ernst vom Vöhringer Arbeitskreis für Menschen mit Behinderungen und Vöhringens neuer Bürgermeister Michael Neher freuen sich, dass der langgehegte Wunsch der Familien nun realisiert wird.

Die Fertigstellung des Gebäudekomplexes ist für Ende kommenden Jahres und der Einzug der künftigen Bewohner für Anfang 2022 geplant.

Ein Video über den Spatenstich, mit Interviews aller Beteiligten, findet man auf der Internetseite des Dominikus-Ringeisen-Werks unter *www.dominikus-ringeisen-werk.de.*

Neubau einer Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung
Falkenstraße 47 in Vöhringen

Bauherr	Förderung	Baugenehmigung
Dominikus-Ringeisen-Werk „Jeder Mensch ist kostbar“ Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts Klosterhof 2, 86513 Ursberg	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.	Genehmigung vom 02.03.2020 Baubuch Nr.: 31-6024.2-20190759 Bebauungsplan 162-7502-048-0 der Stadt Vöhringen

Planung

Gebäude- & Elektroplanung Sommersberger GmbH - Architekten und Ingenieure Landshuter Allee 96, 80637 München	**Tagwerksplanung** Ingenieurbüro Aster Ludwig-Thoma-Straße 11, 82229 Seefeld/Obb.	**Heizung-Lüftung-Sanitärplanung** ist EnergiePlan GmbH Rosenaustraße 40, 86150 Augsburg
Freianlagenplanung Mella König Landschaftsarchitektin Karl-Mantel-Str. 43, 86381 Krumbach	**Brandschutzplanung** Rasso Rehle, Ingenieurbüro für Brandschutz Weiglstraße 9, 80636 München	**Sicherheits- und Gesundheitskoordination** AB Arbeitsschutz GmbH® Albert-Einstein-Str. 10 89340 Leipheim

Reinhard Gugenberger, der die Gesamtleitung für die Region Günzburg/Neu-Ulm beim Dominikus-Ringeisen Werk für das Projekt inne hat freut sich, gemeinsam mit Josef Liebl, Mitglied des Vorstands, schon jetzt auf die glücklichen Bewohner, die dort ihre neue Heimat finden und bestens betreut werden.

Neun Apartments sind für das sog. ambulantebetreute Wohnen und damit für Menschen mit nur einem geringerem bzw. nur stundenweisem Hilfsbedarf vorgesehen.

Diese befinden sich künftig im Dach- bzw. Terassengeschoss.

Eine Rundumbetreuung durch geschultes Fachpersonal wird es in weiteren 24 gemeinschaftlichen stationären Wohnplätzen im Erdgeschoss geben.

MITTEN IM LEBEN – IM HERZEN VON VÖHRINGEN

Die Lage westlich des Einkaufszentrums am Ring ist für die Bewohner ideal, um auch am täglichen Leben in kurzen Wegen teilnehmen zu können. Von Vorteil ist aber auch die räumliche Nähe zum Caritas-Centrum Vöhringen, mit seinem Restaurant-/Cafébereich.

Für Bürgermeister Michael Neher ist der Bau des neuen dreigeschossigen Pflege- und Wohnheims für behinderte Menschen eine wertvolle und wichtige Ergänzung des in Vöhringen bestehenden Pflegeangebotes.

WOHIN DAMIT?
… zur Gebrauchtwaren-Gratis-Börse oder doch zum Sperrmüll

Für manche stellt sich das Problem nur einmal im Jahr und manche tun es regelmäßig: Entrümpeln oder Ausmisten. Egal, wie man es nennt, am Ende geht es darum, wohin mit den Dingen, die man nicht mehr benötigt oder die auch einfach nur kaputt sind. Im Grunde genommen ist es eigentlich ganz einfach:

Für Dinge, die noch in gutem Zustand sind und bei denen man glaubt, dass sie für andere noch nützlich sein könnten oder die einfach nur dekorativ sind – das können auch Möbelstücke sein – gibt es das tolle, umweltfreundliche und vor allem nachhaltige Angebot der:

GEBRAUCHTWAREN-GRATIS-BÖRSE

Samstagvormittag, 27. Juni 2020
08.00 – 12.00 Uhr
Hof der Grundschule Vöhringen Nord

GEBT DEN DINGEN EIN ZWEITES LEBEN
– UNSERER UMWELT ZULIEBE!

Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile

Stadtverwaltung Vöhringen, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, Tel. 0 73 06/96 22-0, Fax 96 22-22, Internet: www.voehringen.de, E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

24. Juni 2020

Ausdrücklich nicht angenommen werden Elektrogeräte und absolut verboten ist das Abstellen von Gegenständen außerhalb der genannten Zeiten.

Wer also Sachen einfach zuvor dort abstellt, handelt ordnungswidrig und zahlt eine Geldbuße.

Ganz nebenbei ist die GEBRAUCHTWAREN-GRATIS-BÖRSE eine tolle Gelegenheit mit seinen Mitmenschen oder mit Bekannten mal wieder ins Gespräch zu kommen. So fängt das Wochenende gut an.

Alle sperrigen Gegenstände aus privaten Haushalten, die beschädigt sind oder auch für andere nicht mehr von Interesse sein könnten, keine Wertstoffe sind und wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht in die zugelassenen Abfallbehälter passen und schließlich auch nicht mit dem Hausmüll in einer Mülltonne entsorgt werden können, sind **SPERRMÜLL**.

Diesen kann man natürlich selbst direkt beim Müllheizkraftwerk in Weißenhorn anliefern.

Die Öffnungszeiten lassen sich auf der Internetseite des AWB (Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm) unter *www.awb-neu-ulm.de* abrufen oder direkt unter der Telefonnummer 0 73 09/878 - 0 erfragen.

Für Vöhringer Bürger, die eventuell keine Möglichkeit zur Eigenanlieferung haben bietet die Stadt Vöhringen am gleichen Tag eine gute Alternative:

den SPERRMÜLL-ABHOLSERVICE

Samstagvormittag, 27. Juni 2020
Voranmeldung erforderlich:
Tel. 0 73 06/96 22 56.

Die Gebühr beträgt 0,65 €/kg Sperrmüll (wird beim AWB gewogen) mindestens jedoch 45,50 € pro Abholung und wird anschließend durch die Stadtverwaltung in Rechnung gestellt.

SOMMER – SONNE – FERIENSPASS
Aktion für Kinder zwischen 6 und 12 – ein bisschen anders, aber trotzdem toll

„Da will ich unbedingt hin“

Trotz Corona …

veranstaltet die Stadtjugendpflege Vöhringen mit ihrem Betreuerteam in den anstehenden Sommerferien die beliebte FerienSpass-Aktion.

Aufgrund der aktuellen Situation, wird es dieses Jahr allerdings ein wenig anders ablaufen als bisher.

Stattfinden wird der FerienSpass wie gewohnt in den ersten beiden Wochen der Sommerferien:

- **1. FerienSpass-Woche: 27. - 31. Juli**
- **2. FerienSpass-Woche: 03. - 07. August**

Persönliche VORANMELDUNG nötig:

29. Juni - 10. Juli
im Rathaus Vöhringen

Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren.

Sie erwartet auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm mit Basteln, Bauen, Spiel und Spaß.

Folgende Besonderheiten gibt es in diesem Jahr jedoch zu beachten:

- Voranmeldungen erfolgen gegen Vorkasse. Vor dem Hintergrund der aktuell weiterhin bestehenden Corona-Krisensituation kann allerdings hieraus kein Anspruch abgeleitet werden. Im Falle der Nichtberücksichtigung wird die Anzahlung zurückerstattet.
- Ob und für welchen Zeitraum ein Kind einen Platz erhält, wird schriftlich ab dem 13.Juli 2020 mitgeteilt.
- Vorrangig werden Kinder berücksichtigt, deren Eltern beide berufstätig sind oder alleinerziehend und berufstätig. In diesen Fällen ist bei der Anmeldung zusätzlich eine Arbeitsbescheinigung mit den Arbeitszeiten nötig.

Die Planung erfolgt selbstverständlich nach den aktuellen gesetzlichen Richtlinien.

Bereits bezahlte Beiträge werden, für den Fall dass die Aktion aus übergeordneten Gründen ausfallen würde, selbstverständlich zurückerstattet.

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Das Rathaus Vöhringen ist für den Bürgerverkehr unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften (Abstandsregeln, Mund-/Nasenschutz,) zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Vor dem Hintergrund der noch anhaltenden Corona-Krise gilt weiterhin das Gebot der Kontaktminimierung.

Aus Gründen des Infektionsschutzes dürfen insoweit immer nur drei Personen gleichzeitig im Wartebereich des Rathauses anwesend sein. Es ist daher mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Wenn möglich sollten nach wie vor alle Angelegenheiten, die telefonisch, elektronisch oder schriftlich geklärt werden können, auf diesen Wegen erledigt werden:

- E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de
- Zentrale Stadtverwaltung: 07306/96220

RECYCLINGHOF
KOMPOSTIERANLAGE „BIRKACH“

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 16.00 Uhr

STADTBÜCHEREI VÖHRINGEN

Aktuell dürfen mit Mund- und Nasenschutz unter Einhaltung der Abstandsregeln bis zu 4 Personen gleichzeitig in die Räumlichkeiten. Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, den bewährten **BESTELL- UND ABHOLSERVICE** zu nutzen.

Über den Medienkatalog können ausgewählte Bücher, Zeitschriften, Videos und Hörbücher weiterhin per E-Mail unter der Adresse: *info@stadtbuecherei.voehringen.de* bestellt werden.

Die Stadtbücherei ist zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 0 73 06/92 45 13 für Auskünfte und Informationen erreichbar.

ERSTE-HILFE

Feuer, Rettungsdienst, Erste Hilfe	112 (ohne Vorwahl)
Überfall, Verkehrsunfall	110 (ohne Vorwahl)
Giftnotruf München	089 – 192 40
Kartensperrnotruf Geldkarten	116 116 (ohne Vorwahl)
Polizeiinspektion Illertissen	0 73 03/965 10
Stadtverwaltung Vöhringen	0 73 06/96 220

MEDIZINISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (ohne Vorwahl)
Krankentransport	0 82 82/19 22
Illertalklinik Illertissen	0 73 03/177 0
Stiftungsklinik Weißenhorn	0 73 09/87 00
Donauklinik Neu-Ulm	0 731/80 40

TECHNISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Gas SWU Energie-Störungsstelle	0 731/600 00
Strom, Lechwerke	0 800/539 63 80
Wasserwerk Vöhringen	0 171/974 04 37

SOZIALE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Weißer Ring	11 60 06 (ohne Vorwahl)
Telefonseelsorge	0 800/111 01 11 o. 111 02 22
Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN	0 800/11 60 16
Hilfetelefon SEXUELLER MISSBRAUCH	0 800/225 55 30
Hilfetelefon NUMMER GEGEN KUMMER für Kinder/Jugendliche:	116 111 (ohne Vorwahl)
für Eltern	0 800/111 05 50

CORONAVIRUS

Bayerische Staatsregierung Corona-Hotlline	089/122220
bei begründetem Verdacht, am Coronavirus erkrankt zu sein	116 117 (ohne Vorwahl)

VERLOREN – GEFUNDEN
Fundsachen zum Abholen bereit

Wie oft sucht man nach Dingen und weiß nicht mehr, wo man sie hingelegt hat. Ein Glück, wer sie schnell wiederfindet. Schwieriger wird es jedoch, wenn man offensichtlich etwas verloren hat und sich nicht mehr erinnert – es nicht mehr findet.

Was tun?

In diesem Fall lohnt für den Eigentümer vielleicht ein Anruf beim städtischen

FUNDAMT
Telefonnummer 0 73 06/96220,

in der Hoffnung, dass ein ehrlicher Finder den Gegenstand, wie es sich im Übrigen gehört, bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro der Stadt Vöhringen abgegeben hat.

Nachfolgend eine Auflistung aller aktuellen Fundgegenstände, die im Zeitraum von 03.06. - 15.06.2020 abgegeben wurden:

- Herren-Trekking-Fahrrad, schwarz
- Fahrrad-Navi
- Kuscheltier

Diesen Service findet man jederzeit auch auf den Internetseiten der Stadt Vöhringen:
www.voehringen.de
Quicklink > FUNDBÜRO

Allen „Suchenden“ viel Glück!

Und ganz nebenbei: Wird der abgegebene Fundgegenstand nicht innerhalb einer bestimmten Frist abgeholt, steht dem Finder das Fundstück zu.

Es lohnt sich also in jedem Fall ehrlich zu sein.

JEDEN SAMSTAG VORMITTAG
Frische Produkte auf dem Vöhringer Wochenmarkt

Wer regional, bewusst und vor allem nachhaltig einkaufen will, ist auf dem Vöhringer Wochenmarkt genau richtig.

Das Beste daran: Er ist gleich um die Ecke!

VÖHRINGER WOCHENMARKT
samstags
7.00 – 12.00 Uhr
vor dem Kulturzentrum Vöhringen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

Lesemeise- hör dich weise
Ein Vorleseprojekt über „Zoom“

Wann?	immer donnertags um 17.00 Uhr
Wo?	über den Link: https://zoom.us/j/3243778259?pwd=cHZqK1lkNFM4em1RSVIxbVNUUWJNQT09 ID: 324 377 8259, Passwort: Meise können Sie einfach auf das Hörerlebnis zugreifen
Alter?	Ab 5 Jahren
Preis?	Kostenlos

Keine Anmeldung erforderlich

Welche Geschichte vorgelesen wird, könnt ihr immer in dem Plan für die nächsten zwei Monate nachlesen.

Datum	Geschichte
18.06.2020	Der Findefuchs
25.06.2020	Krokodil und Giraffe
02.07.2020	Wilhelm Busch/ Grimm
09.07.2020	Oh wie schön ist Panama
16.07.2020	Frederick
23.07.2020	Hexen-Geschichten
30.07.3030	Hans im Glück

Hintergrund:

Ein Projekt des Bereiches Migration des Diakonischen Werkes Neu-Ulm e.V. mit Unterstützung des Mehgenerationenhauses Leipheim.

Vor allem in der Corona-Zeit fehlt es vielen Kindern an Kontakt mit der deutschen Sprache und an Alltagsprojekten, die auch ohne direken Kontakt zueinander möglich sind. Mit dem Hörerlebnis über Zoom möchten wir die sprachliche und kulturelle Bildung der Kinder unterstützen.

Haben auch Sie Spaß am lesen und möchten uns gerne ehrenamtlich unterstützen? Dann melden Sie sich einfach bei uns:

Sigrun Grüninger, Tel 0 171 509 23 09,
s.grueninger@diakonie-neu-ulm.de

TAFF – Therapeutische Angebote für Flüchtlinge …

ist eine Initiative des Diakonischen Werkes Bayern zur besseren Versorgung von psychisch kranken Geflüchteten. Als niederschwelliges Angebot sind wir Ansprechpartner für Menschen, die aus ihrer Heimat vor Krieg und Verfolgung flüchten mussten. Wir bieten psychologische Unterstützung an und helfen bei der Vermittlung in die Regelversorgung. Unsere geschulten Sprach- und Kulturmittler können bei Gesprächen mit eingesetzt werden.

Ab 02.06. bieten wir eine Sprechstunde in Vöhringen an.

Kontakt:

Sashi Singh, Diplom-Psychologin

Tel.: 0 174 1516074

E-Mail: *s.singh@diakonie-neu-ulm.de*

Meine Sprechzeiten sind:

Dienstag von 10-13Uhr, Wielandstraße 5 in Vöhringen (Stadtmuseum)

Mittwoch von 10-13Uhr und 14-17Uhr, Mozartstraße 47 in Illertissen

Persönliche Termine nach vorheriger Anmeldung.

NOTARIATS-SPRECHSTUNDE
im Rathaus Vöhringen

Das zuständige Notariat Illertissen ist für die Vöhringer Bürgerinnen und Bürger für Besprechungen einmal in der Woche auch im Rathaus Vöhringen erreichbar.

Das Notariat bittet ausdrücklich um vorherige Terminreservierung unter der Telefonnummer 0 73 03/2084.

NOTARIATSSPRECHSTUNDE

mittwochs
09.30 – 10.30 Uhr
Rathaus Vöhringen

– auch hier gilt die Maskenpflicht –

Standesamtliche Nachrichten

WIR GRATULIEREN
Jubilare

Wir freuen uns, nachstehenden Mitbürgern die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln zu dürfen:

am 25.06.2020, Georg Hörmann, Illerzell
92 Jahre

am 29.06.2020, Ferdinand Sobota, Illerzell
85 Jahre

am 01.07.2020, Anne-Marie Wörner, Vöhringen
70 Jahre

WIR GEDENKEN
Sterbefälle

Unser tief empfundenes Mitgefühl geht an die Angehörigen von:

Elisabeth Kircher, 85 Jahre, verstorben am 27.05.2020, zuletzt wohnhaft in Illerberg

Aus dem Stadtrat

BERATEN UND BESCHLOSSEN
Informatives aus dem Vöhringer Stadtrat

In dieser Rubrik wird eine kleine Auswahl von interessanten Themen vorgestellt, die in den monatlichen Sitzungen des Stadtrates sowie seiner Ausschüsse behandelt wurden.

Weitere Informationen sowie auch Termine für kommende Sitzungen, die, sofern sie öffentlich sind, jederzeit auch für Besucher zugänglich sind, können auf den Internetseiten der Stadt Vöhringen nachgelesen werden:

www.voehringen.de

Quicklink > Ratsinformation
Sitzungstermine

HIER GIBT ES UNTERSTÜTZUNG
Corona-Soforthilfe-Paket für Vöhringer Vereine ohne große bürokratische Hürden

Bereits Ende Mai unterbreitete Bürgermeister Michael Neher dem Stadtrat den Vorschlag, sich in gleicher Höhe wie der Landkreis Neu-Ulm an einem freiwilligen CORONA-SOFORTHILFE-PAKET für die Vöhringer Vereine und Organisationen zu beteiligen.

Dieser wurde nun vergangenen Montag in der Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses durch einen offiziellen Beschluss in trockene Tücher gebracht.

Noch bis Ende Juli haben die Vöhringer Vereine und Organisationen, die im Zeitraum von Mitte März bis Ende August diesen Jahres krisenbedingte Schwierigkeiten und Ausfälle haben, die Möglichkeit, sich bei der Stadt Vöhringen für Mittel aus dem CORONA-SOFORTHILFE-PAKET zu bewerben.

Dies, auf Vorschlag von Bürgermeister Neher, ohne große bürokratische Hürden, über einen einfachen, formlosen Antrag.

Er sollte jedoch eine eingehende und nachvollziehbare Begründung enthalten, die die finanzielle Unterstützung rechtfertigt.

Verfügt z.B. der Verein über ausreichende eigene Rücklagen, so spielt dies bei der Entscheidung über die Verteilung natürlich eine Rolle, so die Mitglieder des Gremiums bei ihrer Diskussion.

Wer letztlich tatsächlich einen nicht mehr über Eigenmittel abdeckbaren Schaden durch die Krise hat, sei es durch fehlende Einnahmequellen, wie Feste und Veranstaltungen, oder laufende Kosten, wie z.B. Kosten für Liegenschaften, Personalausgaben (nicht für Übungsleiter-/Chorleiter), ist grundsätzlich anspruchsberechtigt.

Gemeinsam mit den Mitteln des Landkreises Neu-Ulm stehen für den Bereich der Stadt Vöhringen insgesamt rund 27.000 € zur Verteilung an.

Nach der Sommerpause wird das zuständige Gremium dann über die einzelnen Anträge entscheiden.

Einigkeit bestand im Gremium darüber, dass eine rein mitgliederabhängige Verteilung nach dem sogenannten „Gießkannenprinzip“ nicht in Frage kommt, denn nicht für jeden Verein erwachsen zwingend konkrete finanzielle Nachteile aus der Corona-Krise.

ANERKENNUNG GEFÄLLIG
Freistaat unterstützt soziale Bürgerprojekte während der Corona-Krise

Der Freistaat Bayern unterstützt im Rahmen der Initiative „Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!“ soziale Bürgerprojekte, die Menschen, die unter der Corona-Krise leiden, unterstützen.

Im Landkreis Neu-Ulm standen hierzu 60.000 € zur Verfügung, welche anhand der Einwohnerzahl auf die kreisangehörigen Gemeinden verteilt wurden. Die Stadt Vöhringen erhielt in diesem Zuge einen Betrag über 4.400 €.

EINFACHER ANTRAG GENÜGT

Wie auch bei dem CORONA-SOFORTHILFE-PAKET beschloss der Haupt- und Umweltausschuss in seiner Juni-Sitzung die Verteilung der Gelder auf der Grundlage eines einfachen Antrages an soziale Bürgerprojekte während der Krise auszuzahlen. Dies können Vereine, Gruppierungen, Initiativen oder auch Einzelpersonen vor Ort sein.

Und auch für diesen Fall sollten die schriftlichen Anträge bis spätestens Ende Juli 2020 bei der Stadtverwaltung eingegangen sein.

Sie sollten Aussagen darüber enthalten, wie das Hilfsprogramm in Zeiten von Corona konkret ausgesehen hat, wie viele Bürger über dieses Programm betreut wurden und wie hoch der Zeit- bzw. Personalaufwand hierfür war.

Anhand dieser Anträge erfolgt dann die Verteilung und Ausschüttung der Gelder.

Ein Dank der Bayerischen Staatsregierung, die ganz pragmatisch, ohne kompliziertes Verwaltungsverfahren auskommt. Das war das eigentliche Ziel und so wird es von der Stadt Vöhringen vor Ort auch umgesetzt.

EIN DICKES LOB VOM BÜRGERMEISTER…
erhielten die städtischen Mitarbeiter für ihre wertvolle Arbeit auf dem Recyclinghof und der Kompostieranlage während der Coronakrise

Es waren und sind keine einfachen Zeiten für die Mitarbeiter der Stadt Vöhringen und deren Einrichtungen.

Das gilt insbesondere für die Bereiche, die, trotz der Krise, in direktem Kontakt mit dem Bürger stehen.

Dies wurde bei einem Lagebericht der Verwaltung in der Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses vergangene Woche am Beispiel des städtischen

Recyclinghofses bzw. der Kompostieranlage im Birkach mehr als deutlich.

Während der ersten Monate der Corona-Pandemie wurden die Öffnungszeiten des Recyclinghofes reduziert.

Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile

Stadtverwaltung Vöhringen, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, Tel. 07306/9622-0, Fax 9622-22, Internet: www.voehringen.de, E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de 24. Juni 2020

In dieser Zeit wurde der Einlass auf fünf Anlieferungen gleichzeitig beschränkt und durch eine Sicherheitsfirma kontrolliert. Durch die begrenzte Anzahl an Anlieferungen und gleichzeitig aber eine verstärkte Nutzung durch die Bürger, kam es zeitweise zu längeren Wartezeiten.

Dies stieß leider nicht immer auf Verständnis.

Doch die vor Ort tätigen Mitarbeiter schlugen sich tapfer, warben um Verständnis und doch mussten sie einige Male etwas deutlicher werden.

Hierfür gab es in der Sitzung anerkennendes Lob und großen Dank von Bürgermeister Michael Neher und aus den Reihen des Gremiums.

VÖHRINGEN KAUFT LOKAL

Unterstützen auch Sie
unsere örtlichen Geschäfte,
Händler und Betriebe.

Hier werden Sie mit Fachwissen,
Herz und Verstand bestens beraten.
Hier nimmt man sich Zeit für Sie.

Über die Lage vor Ort

Die für den Umweltschutz im Rathaus Vöhringen zuständige Beauftragte, Laura Fröhlingsdorf, informierte ausführlich über die Situation vor Ort und stand den Gremiumsmitgliedern Rede und Antwort.

Sie berichtete über die bestehenden Zugangsregelungen, den Einsatz der dort beschäftigten Mitarbeiter und die notwendigen Kontrollmaßnahmen hinsichtlich der Zugangsberechtigung, der Nutzung, aktuellen Öffnungszeiten und Mengen- bzw. Kostenentwicklungen sowie schließlich über mögliche Maßnahmen zur Problemlösung.

… eigentlich vermeidbare Situationen

Zum großen Bedauern der Verwaltung kam es in den letzten Wochen durch die äußerst angespannte Gesamtlage der Corona-Pandemie-Auswirkungen vereinzelt zu verbalen Attacken gegenüber den Mitarbeitern und sogar auch zu Bedrohungen!

So gab es z.B. einen Fall, in denen absichtlich auf die Mitarbeiter mit dem Auto zugefahren wurde.

In einem anderen Fall wurde aufgrund der Massivität sogar Strafanzeige erstattet.

Auslöser für derartige Situationen sind beispielsweise die Überprüfung des Wohnortes, Hinweise auf die Einhaltung eines angemessenen Schritttempos oder aber auch nur Hinweise zur Abfallentsorgung, bzw. Annahmeverweigerung von bestimmten Gegenständen oder Mengen. Nicht zum ersten Mal, und in den letzten Wochen vermehrt, gab es mehrere Einbrüche und Diebstahlsdelikte auf dem Recyclinghof. Dabei wurde der Maschendrahtzaun aufgeschnitten bzw. hochgedrückt.

Schlimm, wenn solche Einbrüche schon teilweise am helllichten Tag und noch während des Betriebes vorkommen: **Kein Kavaliersdelikt – eine Straftat!**

§ IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1
Michael Neher, Erster Bürgermeister

Text* und Bild – Stadt Vöhringen

* mit Ausnahme von Veröffentlichungen anderer Behörden und Einrichtungen sowie Veranstaltungshinweise der örtlichen Vereine

**sofern nicht ausdrücklich angegeben, werden ausschließlich Bilder der Stadt Vöhringen bzw. lizenzfreie Bilder benutzt.

Bei Fragen:

Telefon: 07306/96220
E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

ONLINE-Version unter www.voehringen.de
Quicklink: Amtsblatt

Dank einer aufmerksamen Mitbürgerin, die dort regelmäßig spazieren geht und eine verdächtige Situation beobachtete, konnte ein Einbrecher sogar auf frischer Tat ertappt und von der Polizei festgenommen werden.

Die Vöhringerin zeigt sich auch sonst sehr umweltbewusst und sammelt, ohne großes Aufhebens, immer wieder auch herumliegenden Müll ein.

Bürgermeister Michael Neher wird dies zum Anlass nehmen sich bei dieser so achtsamen Dame mit einer kleinen Aufmerksamkeit persönlich zu bedanken.

Noch mehr würde es ihn freuen, wenn natürlich auch andere Bürger diesem positiven Beispiel folgen.

HIMMELSZELT ODER SPATZENNEST ? Diskussion über Namensgebung der neuen Kindertagesstätte in der Falkenstraße

Ein Gremiumsmitglied des Haupt- und Umweltausschusses Vöhringen hat eine Diskussion über die künftige Namensgebung für die Kindertagesstätte in der Vöhringer Falkenstraße vergangene Woche in der Sitzung auf den Punkt gebracht:

„Ein Vorschlag, drei Entscheider, fünf Meinungen".

Dem voraus ging ein kurzer Sachvortrag über einen gemeinsamen Vorschlag von Verwaltung und Kindergartenleitung.

Voraussichtlich zum 01.07.2020 öffnet die bis dahin noch in dem Container an der Kindertagesstätte Rappelkiste untergebrachte Kindergartengruppe ihre Pforten in den neuen Räumlichkeiten in der Falkenstraße 28.

Sie war bislang im Sterntalerweg untergebracht und nennt sich aktuell „Sterntalergruppe".

In Fortführung daran sollte die künftige Kindertagesstätte „Himmelszelt" heißen und die bereits bestehende „Sterntalergruppe" könnte ihren Namen behalten. Für künftige Gruppen könnte man sich Namen, wie „Sternschnuppengruppe" oder „Wölkchengruppe" vorstellen. Die Verantwortlichen wollen damit signalisieren, dass sich jedes Kind in der Einrichtung wie in einem Zelt geborgen und beschützt fühlen kann, jedoch auch Platz hat, sich frei und individuell zu entfalten.

Doch wie so oft im Leben: am Namen scheiden sich häufig die Geister. So auch in Vöhringen.

Ein Vorschlag aus dem Gremium lautete, nachdem sich die neue Örtlichkeit in einem Gebiet mit Straßennamen aus der Vogelwelt befindet, die neue Bezeichnung hieran anzulehnen. Ein mögliche Bezeichnung: Kindertagesstätte „Spatzennest".

Am Ende verstand man sich darauf, dass die Verwaltung diesen Vorschlag nochmals intern zur Diskussion stellt. Es bleibt also weiterhin spannend, wie die neue Einrichtung tatsächlich heißen wird.

Sicher ist ohne Zweifel aber eines: in den neuen Räumlichkeiten werden sich die Kleinsten dank hervorragend ausgebildeter Erzieherinnen rasch einleben und rundherum wohlfühlen.

Vereinsnachrichten

SPORTCLUB VÖHRINGEN

Die Softgymnastikgruppe, Abt. Turnen, trifft sich ab Mittwoch, 24.6.2020 um 18 Uhr am Eingang der Turnhalle/GS Nord. Da die Turnhalle weiterhin gesperrt ist, machen wir statt Gymnastik einen gemeinsamen Spaziergang.

Bitte an Mundschutz und Abstand denken!

Bei Rückfragen: 07306-33671